

CASE STUDY

Confiserie Heindl



CASE STUDY

Firmengeschichte

Die Walter Heindl GmbH. ist ein traditionsreiches österreichisches Familienunternehmen im Bereich Pralinen- und Konfekt-Erzeugung. Gegründet 1953 von Konditormeister Walter Heindl sen., wird das Unternehmen mittlerweile von seinem Sohn Andreas Heindl geleitet. 2006 wurde der Waffel-Spezialist PISCHINGER von der HEINDL-Gruppe übernommen und in den Betrieb eingegliedert. Heute betreibt

die HEINDL-Gruppe rund 30 Confiserie-Fachgeschäfte in ganz Österreich und ist international als Exporteur von Pralinen-, Konfekt- und Waffel-Spezialitäten vertreten.



CASE STUDY

Der Einstieg

Die Walter Heindl GmbH verbindet mit Multidata bereits eine 20-jährige, ausgesprochen erfolgsträchtige Geschäftspartnerschaft.

Der erste, große Meilenstein dieser Partnerschaft bildete die Übernahme des Waffel-Spezialisten PISCHINGER und die damit verbundenen Zusammenführung zweier Produktionsbetriebe. Mit dem Wachstum des Unternehmens und der Integration von PISCHINGER war die bestehende Systemlandschaft zunehmend gefordert, daher entschied sich Heindl für eine Modernisierung und Konsolidierung der ERP-Systemlandschaft unter dem bei Heindl bereits im Einsatz befindlichen MD-Premium von Multidata.

Unterschiedliche Datenbestände, Produktions- und Handelsprozesse sowie neue Anforderungen an Lebensmittelsicherheit und Rückverfolgbarkeit erforderten eine zentrale, zukunftsichere Lösung.

Ziel war es, Produktions-, Handels-, Lager- und Filialprozesse in einem System abzubilden und gleichzeitig die hohen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen der Lebensmittelbranche zu erfüllen.

Die zentrale Herausforderung lag in der Konsolidierung der Daten aus zwei Unternehmen, sowie der Abbildung komplexer und teilweise divergenter Produktions- und Handelsprozesse. Neben der Verwaltung von Zutatenlisten, Rezepturen und Produktionssets spielte die Einhaltung des International Food Standard (IFS) eine entscheidende Rolle. Darüber hinaus mussten Lager und Logistik mit hohen Durchsatzmengen, internationale Vertriebsstrukturen, Filialbelieferung sowie aussagekräftige Analysen und Verkaufsstatistiken effizient unterstützt werden. Die Kassensysteme der Filialen melden Abverkäufe unmittelbar zurück und ermöglichen eine zeitnahe Nachversorgung der Filialen.

CASE STUDY

Tiefe Einblicke in die Produktion

Für die Walter Heindl GmbH war es von entscheidender Bedeutung, die einzelnen Produktionsschritte lückenlos zu überwachen und dokumentieren. Zwischenprodukte werden in Chargen inkl. Mindesthaltbarkeit erfasst. Es ist jederzeit auf Knopfdruck ersichtlich, wie viel Roh- / Zwischenprodukt (Schokoladen-Rezeptur) in welchem Tank bzw. wie viele Einzelpralinen auf Lager sind. Diese Daten bilden eine entscheidende Grundlage für die darauffolgenden Konfektionierung (Über-/Verkaufsverpackung).

In den letzten Jahren wurde ergänzend Lager- und Logistikprozesse durch den Einsatz von Scannersystemen automatisiert, wo Zu- und Abgänge im Lager in Echtzeit erfasst werden. OLAP wurde für multidimensionale Auswertungen integriert, zusätzliche Reports wurden mit Crystal Reports umgesetzt. Marketing- und CRM-Funktionen wurden vollständig angebunden. Marketingaktionen, Newsletter und Serienbriefe werden systemgestützt im CRM dokumentiert.



CASE STUDY

Die Fortführung einer Erfolgsstory

Mit der Einführung von MD-Premium.NET bekam die Walter Heindl GmbH eine integrierte Plattform, die Produktion, Handel, Logistik und Filialgeschäft nahtlos verbindet und die operativen Abläufe in der Firma verzahnt und optimiert. Im Laufe der Jahre wurde dieses System sukzessive um weitere, sehr wertvolle und nutzstiftende Funktionalitäten erweitert. Besonders hervorzuheben ist der elektronische Datenaustausch (EDI) mit Großhändlern über den globalen EDIFACT-Standard. Aufsetzend auf dem flexibel konfigurierbaren EDI-Modul von MD-Premium wurden sämtliche Geschäftsabläufe mit den Handelspartnern digitalisiert und automatisiert.

Von der Bestellung, über die Lieferung bis hin zur Rechnungslegung laufen alle Dokumente über die EDIFACT-Schnittstelle, was die Abläufe nicht nur

spürbar beschleunigt, sondern auch von typischen Fehlerquellen befreit, die bei den sonst üblichen, analogen Medien wie Telefon, Fax oder E-Mail gang und gebe sind. Durch die Pre-Integration des MD-Premium Datenmodells bei mehreren EDIFACT Clearingstellen ist die Anbindung weitere Handelspartner schnell und komplikationslos möglich.

Für Endkunden von Heindl wurde wiederum ein zeitgemäßer Webshop direkt in deren Internetauftritt integriert, der Preis- und Artikeldaten direkt aus dem MD-Premium ERP bezieht, einschließlich Versandkostenberechnung, Mengenrabatte und Sonderpreiskonditionen. Zudem werden Mitglieder des Heindl Schokoclubs in MD-Premium verwaltet, welche regelmäßig Angebote, Ermäßigungen und exklusive Gutscheine erhalten.

CASE STUDY

Die Fortführung einer Erfolgsstory

MD-Premium ERP analysiert den Warenverkehr der einzelnen Filialen und erstellt daraus automatisch Bestellvorschläge, zugeschnitten auf die jeweilige Filiale. So ist sichergestellt, dass Filialen immer mit den nötigen Waren bestückt sind, was die Zufriedenheit der Kunden, und somit auch den Umsatz erhöht. Das Kassensystem in den Filialen ist zudem in die Arbeitszeiterfassung von MD-Premium eingebunden. Filialmitarbeitende nutzen die elektronischen Registrierkassen somit auch als digitale Stechuhr, um deren Arbeitszeiten gesetzeskonform zu protokollieren.

Die Lagerverwaltung von MD-Premium wurde durch eine mobile Kommissionierung ergänzt, wo Lieferungen mittels Handheld zusammengestellt und abgefertigt werden. Auch werden Versandetiketten automatisch vom System erstellt und ausgedruckt. Der Artikelstamm von MD-Premium ERP beherrscht neben div. Sonderpreiskonditionen auch die Möglichkeit einer Multipackverwaltung.



CASE STUDY

Ausblick

Mit Multidata hat die Walter Heindl GmbH nicht nur einen langjährigen und zuverlässigen Partner für alle Anliegen im Bereich ERP und Business Software an der Hand. Die MD-Premium Plattform konnte dank ihrer Flexibilität und Anpassbarkeit die operativen Abläufe zweier unterschiedlicher Firmen zu einer konsistenten Einheit zusammenführen und im Laufe der Jahre konsequent mit weiteren Funktionalitäten bereichern und optimieren.



DIE FIRMA IM ÜBERBLICK

- Gründung: 1953
- Mitarbeiter: 270
- Produkte: 180
- Filialen: 32 in ganz Österreich
- Weltweiter Export

www.heindl.co.at

